

**Zeitschrift:** Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband =  
organe officiel de la Société fédérale des orchestres

**Herausgeber:** Eidgenössischer Orchesterverband

**Band:** 9 (1948)

**Heft:** 7-8

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

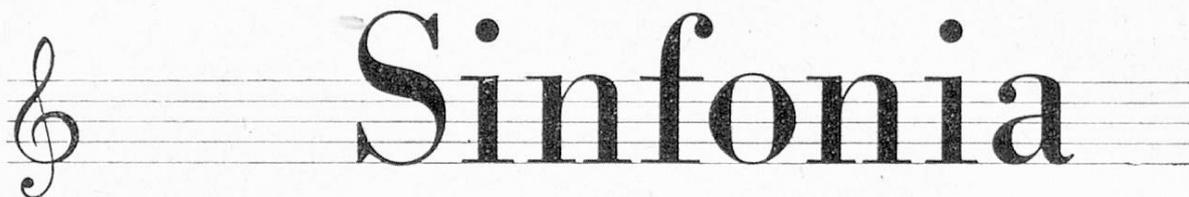
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

546  
Zug, Juli/August 1948 / Zoug, Juillet/Août 1948

No. 7/8 / 9. Jahrgang / IX<sup>ème</sup> année



# Sinfonia

*Schweizerische Monatsschrift für Orchester- und Hausmusik*

*Offizielles Organ des Eidg. Orchesterverbandes*

*Revue suisse mensuelle pour l'orchestre et la musique de chambre*

*Organe officiel de la Société Fédérale des Orchestres*

*Erscheint monatlich / Paraît mensuellement*

*Redaktion: Prof. Dr. A.-E. Cherbuliez, Siriusstraße 10, Zürich*

---

## *EOV., Mitteilungen des Zentralvorstandes*

1. **Präsidentenkonferenz vom 29. Juni 1948 in Winterthur.** Die erste Präsidentenkonferenz vom 20. Juni 1948 in Winterthur war ein großer Erfolg. Der Gedanke, solche Konferenzen regional durchzuführen, kann als sehr glücklich bezeichnet werden. Wenn auch diesmal nur die Hälfte der eingeladenen Sektionen vertreten war, so darf die erfreuliche Mitteilung gemacht werden, daß alle Anwesenden spontan die Nützlichkeit derartiger Aussprachen bejaht haben, und es konnte die feste Ueberzeugung gewonnen werden, daß alle diese Präsidenten ein ander Jahr wiederum erscheinen werden. Leider muß gesagt werden, daß es immer noch Präsidenten gibt, die nicht einmal Zeit finden, ihre Abwesenheit mit einer Entschuldigung zu begründen. Eine solche Passivität ist umsomehr unerklärlich, da der Zentralvorstand Mittel und Wege sucht, auch den finanziell schwachen Sektionen entgegenzukommen. Wir erwarten deshalb, daß an der nächsten Konferenz alle eingeladenen Sektionen vertreten sein werden. Wir wollen unsere Reihen enger schließen und gemeinsam für die kulturelle Weiterentwicklung unserer Sektionen und unseres Verbandes arbeiten.

Anlässlich der ersten Konferenz wurde die Frage aufgeworfen, solche Tagungen an einem Samstagnachmittag abzuhalten. Da die nächste Konferenz in Luzern stattfinden wird, bitten wir die Sektionen der Zentralschweiz, ihre diesbezügliche Ansicht unverzüglich dem Zentralpräsidenten bekanntzugeben, damit die organisatorischen Arbeiten dementsprechend erledigt werden können.